



Studentisches Feedback

Studium und Lehre im Dialog

Informationen und Empfehlungen zur Durchführung der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung (LVB)

Ziel und Zweck

Die LVB soll die beteiligten Lehrenden und Studierenden in die Lage versetzen, bei Bedarf datenbasiert und eigenständig Maßnahmen für Bereiche abzuleiten, die sie betreffen und die sie selbst beeinflussen können. Die veranstaltungsinterne Diskussion von Ergebnissen der LVB trägt so zur Qualitätsentwicklung von Studium, Lehre und Weiterbildung bei. Über Veranstaltungen hinweg aggregierte Ergebnisse fließen in das QM-System der UDE ein.

Studentisches Feedback...

- ... soll Lehrende durch konstruktive Rückmeldung ermutigen, motivieren und persönliche Lernprozesse fördern.
- ... soll Lehrende bei der Fehlersuche und Selbsteinschätzung unterstützen.
- ... soll dabei helfen, die (eigene) Lehre zu verbessern.

Nutzen der LVB

- Die LVB ist ein Mittel, Lob und lehrveranstaltungsbezogene Kritik anonym an die Lehrperson zu melden.
- Durch die LVB können Schwachstellen in Lehrveranstaltungen benannt und bei der Veranstaltungskonzeption überarbeitet werden.
- Studierende und Lehrende können die Lehrpraxis kollaborativ und wertschätzend weiterentwickeln.
- Durch eine Ergebnisdiskussion erhalten Studierende noch während des Vorlesungszeitraums Rückmeldung zu den Befragungsergebnissen.

Durchführung der LVB

Die LVB soll „Online-In-(digitaler)-Präsenz“ durchgeführt werden. Die Befragung wird dabei direkt online innerhalb der Veranstaltungszeit von den Studierenden ausgefüllt. Hierfür sollte bei der Veranstaltungsplanung ein entsprechendes Zeitfenster reserviert werden.

Für jede angemeldete Lehrveranstaltung erhalten Lehrpersonen per E-Mail einen Link und eine Losung zur Durchführung der LVB. Mit der Losung loggen sich die Studierenden in die jeweilige Online-LVB ein und füllen den Fragebogen aus.

Um einen möglichst hohen Rücklauf zu erzielen, empfiehlt das ZHQE folgenden Verfahrensablauf:

- Bei **synchronen (digitalen) Lehrveranstaltungsformen**, bei denen Lehrende und Studierende zum gleichen Zeitraum z.B. in einem virtuellen (Seminar-)Raum zusammentreffen, geben die Lehrenden den Studierenden die Möglichkeit, innerhalb der (digitalen) Lehrveranstaltungszeit an der LVB teilzunehmen. Sie stellen den Studierenden hierzu den Befragungslink sowie die Verfahrenshinweise zur Verfügung. Ein solches Verfahren, das analog zum Ausfüllen von Papierfragebögen in Präsenzveranstaltungen erfolgt, verspricht den höchsten Rücklauf und damit den größten Mehrwert für Lehrende.
- Bei **asynchronen (digitalen) Lehrveranstaltungsformen**, in denen es keine Präsenzzeiten gibt, kann der Link den Studierenden z.B. über moodle oder andere Plattformen zur Verfügung gestellt werden. Um einen hohen Rücklauf zu erhalten, sollten Lehrende die Teilnahme an der LVB bei der Veranstaltungsplanung als zu bearbeitende Aufgabe einplanen und die Studierenden (ggf. mehrmals) daran erinnern, an der LVB teilzunehmen.